

Dienstleister und Händler mit Umsatzplus im Jahr 2021

Wien, 2022-03-04 – Im **Jahr 2021** stiegen die Umsätze österreichischer **Dienstleister** laut Statistik Austria nominell um 4,8% im Vergleich zum Vorjahr. Die Umsätze der **Handelsunternehmen** wuchsen im Vergleich zu 2020 nominell um 11,2% und inflationsbereinigt (real) um 4,6%.

Bei Vergleichen mit dem Vorjahreszeitraum ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 in unterschiedlichem Ausmaß von Schließungen und anderen Einschränkungen aufgrund der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie betroffen war.

Die österreichischen **Dienstleister** konnten ein Plus im Umsatz verbuchen; profitiert haben vor allem die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit +12,0% und der Verkehr mit +7,7%. Starke Einbußen erlitt der Bereich Beherbergung und Gastronomie mit einem Minus von 8,5% im Vergleich zum Vorjahr.

Der **Handel** setzte 2021 ebenfalls mehr um als im Vorjahr (+11,2% nominell bzw. +4,6% real). Der Einzelhandel verzeichnete dabei ein Umsatzplus von 5,1%, was preisbereinigt (real) einem Absatzplus von 3,0% entspricht. Während der Lebensmitteleinzelhandel mit +1,7% (nominell) bzw. +0,5% real gerade noch positiv bilanzierte, stieg der Einzelhandel abseits der Grundversorgung um satte 6,4% im Vergleich zum Vorjahr, dies entspricht real einem Plus von 4,7% im Absatz.

Im **4. Quartal 2021** lagen die österreichischen Dienstleister mit einem Umsatzplus von 18,2% deutlich über dem Durchschnitt des Jahres 2021. Die Umsätze im Handel entwickelten sich im letzten Quartal 2021 mit +11,4% nominell und +2,3% real ebenfalls positiv.

Die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2021 wirkte sich auch auf die **Beschäftigtenverhältnisse** aus, die im Jahresdurchschnitt sowohl im Handel (+0,6%) als auch in den Dienstleistungsunternehmen (+1,4%) im Vergleich zu 2020 stiegen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsdaten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen.

Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden sich auf unserer [Webseite](#).

Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Dienstleistungen 2021

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahr in %
Dienstleistungen	4,8
Verkehr	7,7
Beherbergung und Gastronomie	-8,5
Information und Kommunikation	4,8
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	7,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	12,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen.

Tabelle 2: Handel 2021

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahr in %	
	nominell	real
Handel	11,2	4,6
Kfz-Handel und Reparatur	12,0	9,2
Großhandel	14,9	4,6
Einzelhandel (inkl. Tankstellen)	5,1	3,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Michaela LINGLER, Tel.: +43 1 71128-7096 bzw. michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA